



Baubiologie IBN

Im Folgenden möchte ich Ihnen etwas über die Baubiologie erzählen, womit ich mich als Baubiologe beschäftige und was Sie als Bauherr davon haben.

Das Wesen der Baubiologie ist **ganzheitlich** im Sinne von umfassend, integrierend und fachübergreifend.

Alle Bereiche der **Biologie** (Lebewesen) und des **Bauens** (Wohn-Umwelt) unter der Führung des **Logos** (Bio-Logie, griechisch: Vernunft) greifen hier ineinander.

In der Wissenschaftsordnung ist die Ökologie ein Teilgebiet der Biologie und befasst sich mit den Wechselbeziehungen zwischen Organismen und der unbelebten wie der belebten Umwelt, während Biologie außerdem auch die Gesamtheit des Lebens umfasst.

Baubiologie gehört den biologisch-kulturell orientierten Fachbereichen an. Es ist kein eng begrenztes Spezialfach, sondern fachübergreifend (interdisziplinär).

Nur unter einem ganzheitlichen Überbau stehen Mensch und Kultur im Mittelpunkt des Bauens.

Die griechischen Silben logos (Vernunft), arch (Anfang) und ur greifen im ganzheitlichen Sinne ineinander, insofern auch Biologie, Architektur und Kultur. Der Ursprung und die Einheit des Lebens, sowie das schöpferische Prinzip kommen darin zum Ausdruck."

Seit den 90er Jahren hat der Begriff „Nachhaltigkeit“ den Begriff „Ökologie“ in gewisser Weise abgelöst. Entsprechend dem sog. „Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung“ geht man von der Vorstellung aus, dass nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen erreicht werden kann. Diese drei Ziele sollen so in Einklang gebracht werden, dass die Bedürfnisse heute lebender Menschen befriedigt werden, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu gefährden.

Baubiologisches Bauen ist

- Vorsorge um eine lebenswerte Zukunft
- Qualitäts- und verantwortungsbewusste Innovation nach ästhetischen Gesichtspunkten
- Orientierung am Vorbild Natur, auch an ihren vielfältigen Formen und Farben
- Rücksichtnahme auf alle Mitmenschen
- Engagement für eine gesunde Wohnumwelt
- Ein Gesamtkonzept im ganzheitlichen Sinne
- Faire Kosten für Bauen und Wohnen: keine versteckten Kosten, die auf die Allgemeinheit und die Natur abgewälzt werden



Baukunst, Baustil und Baukultur, worin sich Zweckerfüllung mit künstlerischer, gesundheitlicher und nachhaltiger Bildung und Gestaltung verbindet.

Warum brauchen wir die Baubiologie?

Beim Bau und bei Sanierungen von Gebäuden, Siedlungen und Städten werden die sich daraus ergebenden vielseitigen gesundheitlichen und ökologischen Wirkungen selten beachtet. So kommen beispielsweise statt problemloser natürlicher Baustoffe und Bauweisen zunehmend künstliche Baustoffe und naturfremde Bauweisen zur Anwendung. Oder es werden elektro- und geobiologische Standortverhältnisse nicht berücksichtigt.

Dabei würden alle Menschen und die Umwelt profitieren, wenn sie baubiologische Aspekte, wie sie in den „25-leitlinien-der-baubiologie“ des Institutes für Baubiologie IBN zusammengefasst sind, beachten würden.

Auch ohne nähere Kenntnisse über gesundheitliche Wirkungen von Bauten kann nicht bestritten werden, dass entsprechende Einflüsse tatsächlich bestehen. Die Naturwissenschaften (besonders die Biologie und Verhaltensforschung) haben erkannt, dass jedes Lebewesen das **“Ergebnis seiner Umgebung”** ist, das von der näheren Umgebung und weiteren Umwelt (Klima, Atmosphäre, Kosmos) geprägt wird. Welche starken Wirkungen auf das Wohlbefinden des Menschen hat z. B. allein ein Wetterwechsel! Und wie ist die gesamte Tier- und Pflanzenwelt (und der Mensch) vom Klima und den aktuellen Wetterverhältnissen abhängig! Wenn wir unser Leben zu über 90 % in der künstlich geschaffenen Wohn- und Arbeitsumwelt verbringen, dann ist es nicht gleichgültig, wie die Wände, Decken und Einrichtungen dieser Umwelt beschaffen sind.

Bei der Gesundheitsvorsorge, von der heute so viel geredet wird, sollten unbedingt auch die Wohn- und Arbeitsplatzverhältnisse Berücksichtigung finden, dies umso mehr, als einwandfrei nachgewiesen wurde, dass es sehr viele wohnbedingte Krankheiten gibt.

Gesundheitliche Belastungen wirken nicht nur einzeln, sondern gemeinsam. Sie führen zum so genannten Wohnstress, der die Widerstandsfähigkeit (Immunsystem) und Vitalität des Organismus schwächt. Durch jahrelange physische und psychische Belastung, verbunden mit der Speicherung von Giftstoffen im Körpergewebe, können Krankheiten entstehen.

Mit den üblichen analytischen Methoden der Wissenschaft ist es allerdings kaum möglich, die ursächlichen Zusammenhänge zwischen Krankheit und Wohnumfeld nachzuweisen, zumal meist viele Faktoren gemeinsam und langfristig wirken. Diese bedenkliche Situation kann nur durch eine biologische und ganzheitliche Betrachtungsweise geändert werden. Die Erfahrungen der Naturheilkunde sind hierzu sehr ähnlich.

Es gibt zahlreiche Fallbeispiele dafür, dass bei Wegfall von Wohnstress und durch die belebende Wirkung baubiologischer Wohnungen kranke Bewohner gesund wurden. Immer wieder berichten Bauherren baubiologischer Häuser von einem Wohngefühl, einer Vitalität und Lebensfreude, wie sie es so vorher nicht kannten. Erfreulicherweise kommen ökologische Aspekte hinzu wie lange Haltbarkeit der gewählten Materialien sowie geringer Energie- und Wasserverbrauch, was sich mittelfristig auch wohltuend auf den Geldbeutel auswirkt. Es lohnt sich deshalb zweifellos, diesen Weg zu gehen!

Die obenstehenden Statements sind Auszüge aus dem Fernlehrgang des IBN und definieren für uns den grünen Faden in unserer alltäglichen Arbeit.

Am Institut für Baubiologie und Nachhaltigkeit IBN habe ich den Fernlehrgang Baubiologie absolviert mit dem Abschluss **Baubiologe IBN**

Ab sofort kann ich Ihnen dazu nachfolgende baubiologische Leistungen anbieten

Grundsätze meiner Arbeit

- Sind die 25 Leitlinien der Baubiologie des IBN
- Ich führe meine Dienstleistungen unabhängig und neutral aus

Beratung, Planung und Ausführung bei

- Neubau (auch Anbau, Erweiterung, Aufstockung) und energetische Sanierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden
- Auswahl von Baustoffen, Bauteilen und Haustechnik
- Raumgestaltung, Möbel und Innenausbau
- Ausschreibung von handwerklichen Leistungen
- Bauleitung
- Vermittlung von geeigneten Fachleuten, Firmen, Handwerkern

Schwerpunkte meiner baubiologischen Planungen und Ausführungen

- Baubiologische Bauweisen
- Baubiologische Baukonstruktionen
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Möblierung
- Farben und Oberflächenbehandlung

Untersuchungen und Hilfestellung bei

- Schlaf- und Arbeitsplatzoptimierung
- Schadstoffen und Wohngiften
- Schimmelproblemen
- Elektromog-Reduzierung
- Grundstücksbewertungen

Stephan Becker
Freischaffender Architekt
Baubiologe IBN

